

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **52 (2001)**

Heft 4: **Zeitgenössische Kunst : haltbar bis... = L'art contemporain à conserver jusqu'au... = L'arte contemporanea : conservabile fino al...**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FAKSIMILE VERLAG LUZERN

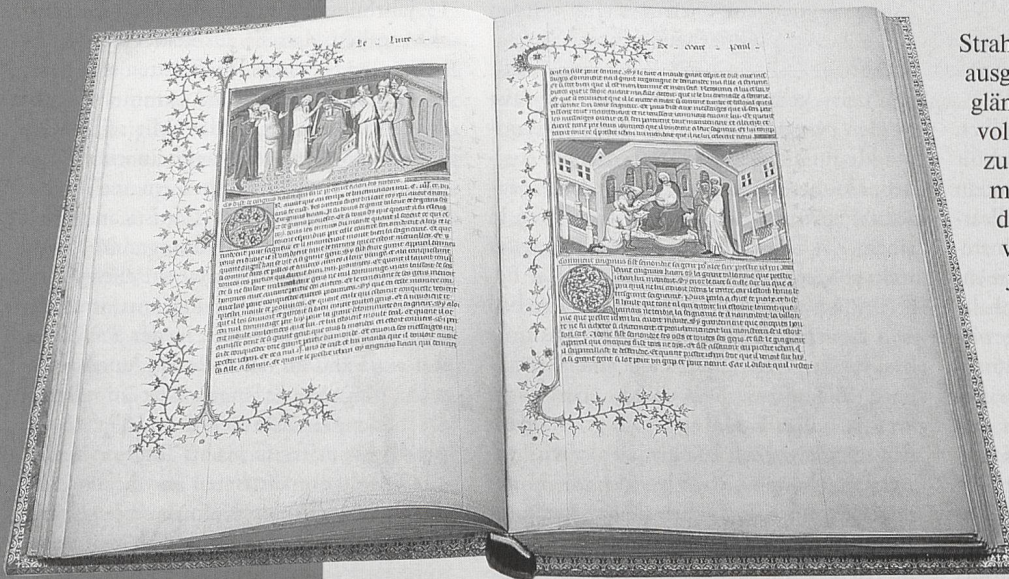
Maihofstrasse 25
CH-6000 Luzern 9
Telefon ++41 (0)41 429 08 20
Telefax ++41 (0)41 429 08 40
e-mail faksimile@faksimile.ch
Internet www.faksimile.ch

MEISTERWERKE DER BUCHMALEREI
ALS MEISTERWERKE DER FAKSIMILIERKUNST
IN LIMITIERTEN AUFLAGEN

Anmutige Buchmalerei über unbekannte Welten

Marco Polo – Das Buch der Wunder

– Ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher Buchmalerei –



Strahlende Farben, bis ins feinste Detail ausgeführte Malerei, Verzierungen in glänzendem Gold: Dies ist das prachtvolle Mittelalter, wie wir es nur selten zu sehen bekommen. Denn die meisten uns erhaltenen Zeugnisse dieser Zeit sind im Laufe der Jahre verblaßt und gealtert. Blättern wir jedoch in mittelalterlichen Handschriften, so sind wir erstaunt, wie farbenfroh das Mittelalter gewesen ist. Nirgendwo ist uns das Fundament unserer Kultur so klar und unverwechselbar überliefert wie in den Bilderhandschriften des Mittelalters, den Kunstwerken in Buchformat.



Mehr über *Marco Polo – Das Buch der Wunder*

Besuchen Sie uns im Internet – www.faksimile.ch